

REVIER DER ABNORMEN



In der Nähe von Wetzlar (Hessen) gibt es ein Revier, in dem sich scheinbar abnormes Rehwild tummelt. Zwar über ein paar Jahre verteilt, aber beinahe an der gleichen Stelle wurden drei abnorme Stücke erlegt.

Den Anfang machte ein Perückenbock, der am frühen

Abend am Rande eines Gerstenackers gestreckt wurde. Der acht bis neun Jahre alte Bock trat aus einer Schwarzdornhecke aus und verhoffte kurz auf der Schneise zum Gerstenfeld. Diesen Moment nutzte der Jagdpächter.

Ein als „Knopfer“ angesprochener Bock entpuppte sich später als gehörnte Ricke. Eine Spinne war vor dem Schuss nicht zu sehen ge-



wesen, und es bestätigte sich, dass die Ricke nicht führend war.

Im selben Revier wurde

schließlich der „Winkelbock“ erlegt. Der Bock hatte eine Stange, die im rechten Winkel zur Seite wuchs. Es handelte sich nicht um einen Stangenbruch, sondern der Rosenstock saß tatsächlich schräg. Der Bock war als Einstangenbock angesprochen worden. Umso größer war die Überraschung, als er in der Blattzeit erlegt wurde und man jetzt die zweite Stange entdeckte. Der Bock wog aufgebrochen 22 Kilogramm und war etwa vier bis fünf Jahre alt. *Bernd Muskat*



DER DREILÄUFER

Mitte Juni erlegte ich diesen dreiläufigen Frischling in einem Revier an der Mittelmosel. Im ersten Büchsenlicht wechselte eine Rotte mit acht Frischlingen an die etwa 80 Meter entfernte Kirsung. Die laufkranke Sau fiel mir sofort auf, und als sie günstig stand, streckte ich sie mit meiner 7 x 64 (10,5 Gramm KS). Der Schuss saß sauber auf dem Blatt, und das Stück lag im Knall.

Der rechte Lauf des Frischlings war oberhalb des Gelenkes sauber abgetrennt. Die Wunde war gut verheilt, und die Sau konnte sich auf drei Läufen beinahe so flink bewegen wie auf vieren. Trotz starken Parasitenbefalls war sie gut entwickelt.

Ob es sich um eine Schussverletzung oder die Folge eines Verkehrsunfalls handelte, war nicht festzustellen. Aufgrund der sauberen Abtrennung ist auch eine bei Sauen seltene Mähverletzung nicht ganz auszuschließen.

Sandra Podlig

Fotos: Erisender